

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Dahlica nickerlii (Heinemann, 1870)</p> <p>Deutscher Name Nickerls Zwerg-Sackträger</p> <p>Organismengruppe Spinnerartige Falter</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung In der Checkliste von Gaedike & Heinicke (1999) stehen für Sachsen-Anhalt und Thüringen ein „F“, für Bayern und Sachsen ein „?“ . Für Bayern kommentieren Pröse et al. (2003) ihre Rote Liste: „Bei den folgenden, nicht in die Liste aufgenommenen Arten besteht begründeter, starker Zweifel an ihrem Vorkommen, jedoch sind sie in der Regel als Sammlungsbelege dokumentiert (Fundortverwechslung?); sie wären bei evtl. künftiger Verifikation des Vorkommens in Kategorie 1 oder R einzustufen: ... Dahlica klimeschi Sied., D. nickerlii Hein. ...“. Die böhmische Art tritt damit nur einzeln und an wenigen Stellen in einem 10 x 50 km² großen Gebiet in Sachsen auf.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Rennwald, E.; Sobczyk, T. & Hofmann, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s.l.) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.;</p>

Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 243-283.